

Welche Fremdsprache darf es sein?

Beitrag von „WillG“ vom 12. Februar 2019 16:16

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ich denke das muss man aufpassen, dass man nicht eine anekdotische Evidenz draus macht.

Nein, das passt schon mit der Entwicklung der Fremdsprachendidaktik zusammen. Die "kommunikative Wende" der 80er-Jahre hat natürlich ein wenig gebraucht, bis sie in der Lehrerbildung und vor allem an den Schulen angekommen ist. Von daher dürfte es zu der Zeit, als du, Keckks und ich Abi gemacht haben, noch eine ganze Reihe Englischlehrer der "alten Garde" gegeben haben, die auf Kommunikation in der Fremdsprache nur wenig Wert gelegt haben. Natürlich gab es aber auch schon junge, motivierte Kollegen, die einen neuen Schwerpunkt auf Kommunikation gelegt haben - vermutlich unter Kopfschütteln der Älteren über diesen neumodischen Quatsch, früher ist es doch auch mit Lückentexten und Übersetzung gegangen 😊

Was ich eigentlich sagen will: eure anekdotischen Evidenzen passen beide sehr gut in eine fachwissenschaftliche Perspektive.